

<b>Zeitschrift:</b>	Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
<b>Band:</b>	2 (1935)
<b>Heft:</b>	3
<b>Artikel:</b>	Ahnentafeln berühmter Schweizer [Fortsetzung folgt]
<b>Autor:</b>	Zwicky, J.P.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-697123">https://doi.org/10.5169/seals-697123</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Z nahm vielfach den Platz eines früheren *T* ein: Turicum = Zürich; Tugium = Zug; Tobinium = Zofingen; Tabernae = Zabern; Tulpiacum = Zülpich; ahd. Name Todan, Tudun, Thodan = Zotan, Zodan; Svites = Schwyz; Scartilinga = Scherzlingen; Tullinger, Tulinger = Zullinger, Zollinger.

Tullensis, Tollensis, wurde ein germanischer Landesteil genannt, seine Bewohner sind die Tullinger oder Tollinger (Tullensis in *Monumenta Historica Germaniae* unter den *Pagi, Comitatus & Provinciae Germaniae*, Tollensis bei *Goldast, Alamannicarum rerum scriptores*, 1661, Tomus 3, pag. 76); Leo Nonus, antea Bruno vocatus (1048—1054), erat natione Germanus, primum Tollensis *episcopus*, deinde ab Heinrico Tertio in *pontificem* designatus.

Goldast nennt im *Index rerum et verborum* (nach Tomus 2) eine «Landgrafschaft Tulingien» (*Tulingia Landgraviatus*); an anderer Stelle führt er an: *Tulingium Marscalci a Pappenheim*.

Caesar, *Bellum Gallicum*: Zur Zeit der keltischen Helvetier wohnte nördlich von diesen der germanische Stamm der Tullinger. Sie waren mit den Helvetiern verbündet im Kampfe gegen Julius Caesar. Dieser befahl ihnen, sich wieder in ihrem Gebiet niederzulassen.

Tullinc.hofa im Jahr 893 für Dulliken b/ Olten. Dollikon b/ Meilen hiess Tollinkon und noch früher Tullinchofa (gleich wie Dulliken). Bei Basel jenseits des Rheins (auf reichsdeutschem Gebiet): Tüllingen (Tüllinger Höhe). — In Zollikon existiert eine Lokalbezeichnung «Tollen» (analog in Küsnacht ein «Kusen»).

### *Ahnentafeln berühmter Schweizer*

Bearbeitet von *J. P. Zwicky*

Die hier in der Folge zum Abdruck gelangenden Ahnentafeln bilden die Fortsetzung der 1899—1903 von Dr. h. c. Hans Schulthess (Zürich) im Schweizerischen Archiv für Heraldik publizierten Ahnentafeln berühmter Schweizer.

Das in den letzten Jahren wieder lebendig gewordene Interesse für Familienforschung rechtfertigt es auch, die Publikation der Ahnen berühmter

Schweizer nach mehrjährigem Unterbruch wieder aufzunehmen und fortführen, wobei vorerst jene Probanten behandelt werden, deren Aszendenzen vom Bearbeiter bereits genealogisch zusammengestellt sind. Das Voranstellen einzelner Persönlichkeiten soll somit keine Bevorzugung oder höhere Qualifizierung bedeuten. Es wird in der Folge darauf gehalten werden, in dieser neuen Publikation sämtliche Landesteile zu berücksichtigen.

Der Bearbeiter verzichtet absichtlich darauf, den einzelnen Ahnentafeln einen biographischen Abriss des Probanten oder einen Kommentar zur biologischen oder sozialen Struktur seiner Erbmasse zu geben. Einerseits haben die meisten der hier zu behandelnden Männer bereits ihre Biographien gefunden und anderseits wäre das Unternehmen zu gewagt, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften nur aus dem Gerippe einer Ahnentafel ableiten zu wollen. Unsere Publikation in einer Fachzeitschrift gibt ohnehin Gelegenheit, vom Fachmann, sei er hier Historiker, Genealoge, Biologe oder Soziologe, kritisch bewertet zu werden und das hier mitzuteilende Material vielseitig zu verwenden.

Da das Format des «Familienforscher» die tabellarische Darstellung nicht erlaubt, wird versuchsweise eine neuere Darstellung in Listenform angewendet.

- I. Johann Caspar Lavater.** Siehe Schweiz. Archiv f. Heraldik 1899, S. 36—38.
- II. Hans von Reinhard.** Siehe daselbst 1900, S. 32—34.
- III. Hans Conrad und Arnold Escher von der Linth.** S. daselbst 1902, S. 87—89.
- IV. Junker Hans Rudolf Grebel von Maur.** S. daselbst 1903, S. 109—114.

### V. Joachim Heer.

Keine Kraft geht verloren — auch im Menschen nicht.  
*Ludwig Finckh.*

Bundesrat

- I. 1.** Heer, Joachim, von Glarus. \* 25. 9. 1825, † 1. 3. 1879. Dr. jur., 1844 Zivilrichter, 1851 Mitglied der Standeskommission, 1852 Landesstatthalter, 1857—1875 glarnerischer Landammann, 1857 Nationalrat, 1863 und 1869 Nationalrats-Präsident, 1867—1868 Schweizer. Gesandter in Berlin, 1875—1878 Bundesrat, 1877 Bundespräsident, ∞ 15. 8. 1850 Iselin, Anna Katharina, von Glarus, \* 18. 7. 1829, † 20. 3. 1898.

Landammann

- II. 2.** Heer, Cosmus, von Glarus. \* 3. 3. 1790, † 28. 8. 1837. Landesfähnrich, Landeshauptmann, Landmajor,

Landammann und Gesandtschaftssekretär.  $\infty$  11. 7. 1815 mit 3.

3. Schindler, Dorothea, von Mollis (Glarus). \* 7. 7. 1797, † 9. 5. 1850.  $\infty$  mit 2.

Regierungsstatt- III. 4. Heer, Joachim, von Glarus. \* 3. 4. 1765, † 27. 3. 1799. Leutnant, Ratsherr und Regierungsstatthalter des Kantons Linth.  $\infty$  14. 5. 1789 mit 5.

5. Zwicky, Susanna, von Mollis, Bilten (Glarus) und Glarus. \* 9. 10. 1771, † 13. 3. 1834.  $\infty$  mit 4.

Hauptmann, Ratsherr 6. Schindler, Conrad, von Mollis. \* 28. 9. 1757, † 3. 2. 1841. Hauptmann, Ratsherr, Erziehungsrat, Präsident der Verwaltungskammer des Kts. Linth.  $\infty$  5. 9. 1776 mit 7.

7. Zwicky, Dorothea, von Mollis. \* 15. 2. 1755. † 31. 3. 1836.  $\infty$  mit 6.

Dr. jur., Landam- IV. 8. Heer Cosmus, von Glarus. \* 30. 1. 1727. † 4. 7. 1791. Dr. jur., Landesfähnrich, Landesstatthalter, Landammann und Gesandter.  $\infty$  7. 5. 1762 mit 9.

9. Blumer, Anna Katharina, von Glarus und Schwanden (Glarus). \* 27. 8. 1743, † 4. 12. 1786.  $\infty$  mit 8.

Landesseckelmeister 10. Zwicky, Caspar, von Mollis, Bilten und Glarus. \* 18. 6. 1736, † 11. 1. 1777. Ratsherr, Neunerrichter und Landesseckelmeister.  $\infty$  13. 3. 1761 mit 11.

11. Schindler, Katharina, von Mollis und Kerenzen (Glarus). \* 12. 10. 1743. † 25. 11. 1817.  $\infty$  mit 10. Wieder  $\infty$  14. 7. 1780 mit Marty, Johannes, Dr. med. und Chorherr, von Glarus.

Zeugherr 12. Schindler, Fridolin, von Mollis. \* 13. 3. 1698, † 23. 7. 1783. Fünferrichter, Zeugherr und Herr zu Grünenstein. Gewann 1768 den 1. Preis der holländischen Staatslotterie mit fl. 100 000.  $\infty$  23. 2. 1748 mit 13.

13. Zwicky, Anna, von Mollis. \* 19. 2. 1717. † 20. 11. 1793.  $\infty$  mit 12.

- Pfarrer 14. Zwick y, Johann Heinrich, von Mollis. \* 18. 11. 1716, † 5. 1. 1771. Pfarrer. ∞ . 12. 1742 mit 15.  
 15. Zwick y, Anna Katharina, von Mollis und Bilten. \* 25. 3. 1727, † 16. 5. 1805. ∞ mit 14.
- 
- Ratsherr, 16. Heer, Joachim, von Glarus. \* 3. 3. 1673, † 9. 4. 1729. Ratsherr und Gesandter. ∞ 7. 12. 1725 mit 17.  
 Gesandter 17. Rüdlinger, Maria Barbara, von Nesslau (Toggenburg). \* ... 1698, † 6. 2. 1761. ∞ mit 16. Wieder ∞ 17. 10. 1731 mit Weiss, Johann Peter, Ratsherr, von Glarus.
- Capitänleutnant, 18. Blumer, Othmar, von Glarus und Schwanden. \* 9. 9. 1715, † 4. 3. 1762. Leutnant in franz. Diensten, Capitänleutnant, Ratsherr und Chorrichter. ∞ 23. 10. 1742 mit 19.
- Ratsherr 19. Zweifel, Anna Katharina, von Bilten. \* 1. 6. 1722, † 30. 8. 1772. ∞ mit 18.
- Hauptmann, 20. Zwick y, Johann Peter, von Mollis, Bilten und Kriegsrat 21. Schindler, Abraham, von Mollis und seit 1734 auch von Kerenzen. \* 19. 4. 1700, † 3. 5. 1754. Hauptmann und Chirurg. ∞ 14. 11. 1732 mit 23.
- Kriegsrat 22. Schmid, Susanna, von Mollis, Glarus und Mühlhorn (Glarus). \* 26. 6. 1715, † 5. 10. 1780. ∞ mit 22.
- Hauptmann 23. Schindler, Conrad, von Mollis. \* 12. 6. 1670, † 29. 3. 1747. Hauptmann, Tagwenvogt und Landes- seckelmeister. ∞ 7. 2. 1688 mit 25.
- Landesseckelmeister 24. Trümpy, Maria, von Ennenda. \* 11. 12. 1670, † 14. 5. 1731. ∞ mit 24.
- Hauptmann, 25. Zwick y, Caspar, von Mollis. \* 26. 4. 1684, † 22. 9. 1721. Dr. med., Arzt, Pfarrer, Philologe und Botaniker. ∞ 15. 10. 1714 mit 27.
- Landesseckelmeister 26. Sulser, Katharina, von Azmoos (Sargans). \* 23. 6. 1692, † 29. 3. 1756. ∞ mit 26.

- Hauptmann,  
Ratsherr
28. Zwicky, Johann Melchior, von Mollis. \* 31. 7.  
1681, † 17. 4. 1758. Leutnant in Kaiserlichen Diensten,  
Ratsherr und Hauptmann. ∞ 8. 11. 1709 mit 29.
29. Schmid, Margaretha, von Mollis und Glarus. \* 27.  
5. 1688, † 9. 5. 1757. ∞ mit 28.
- Hauptmann,  
Gesandter
30. Zwicky, Fridolin, von Mollis und Bilten. \* 1. 6.  
1698, † 25. 10. 1738, Hauptmann und Gesandter.  
∞ 16. 6. 1722 mit 31.
31. Trümpy, Dorothea, von Ennenda. \* 11. 12. 1702.  
† 16. 11. 1746. ∞ mit 30. Wieder∞ 3. 2. 1741 mit  
Marty, Bartholome, Landvogt im Rheintal, Ge-  
sandter, Generalmajor in holländischen Diensten,  
Oberst und Landammann, von Glarus.

(*Fortsetzung folgt!*)

### *Thurgauer Jahrbuch 1935.*

Die gediegene Publikation enthält auch dieses Jahr wieder, neben reich illustrierten literarischen und künstlerischen Beiträgen, eine Serie *thurgauischer Familienwappen* mit scharfen Siegelbildern und genauen Zeichnungen, liebevoll zusammengestellt von unserem geschätzten Mitgliede, dem bekannten thurgauischen Wappen- und Familienforscher alt Kantonsarchivar *Dr. J. Rickenmann*. Die Einleitung des Wappenartikels gibt in hervorragenderweise Auskunft darüber, wie ein Familienwappen zu suchen ist und eine prächtige farbige Wappentafel eröffnet eine lessenswerte Publikation aus derselben Feder über thurgauische Gemeindewappen.

Wir freuen uns das schmucke Jahrbuch unserer Bibliothek einreihen zu dürfen.

A. J. G.

### *Thurgauische Familienforschung.*

Am 25. März hält Herr *Dr. J. Rickenmann* aus Frauenfeld auf Einladung des Thurgauervereins Bern und unserer Bernergruppe im Hotel Bristol Bern einen Vortrag über Familienforschung und Wappenkunde im Thurgau. Wir versprechen uns einen anregenden Abend und laden alle Mitglieder und Freunde dazu ein.

### *Neuanmeldungen*

- Mr. L. A. Burckhardt, Chardonney s/Morges.  
Hr. Willy Herzog, cand. jur., Wettingen, Schartenstr. 97.  
Hr. C. E. Hofmann, jun., Weinfelden, Hauptgasse 209.